

**'Mafalda' überzeugt im feuchten
und warmen Frühjahr 2009.
Aus Ökovermehrung 'Cindy' und 'Maditta'**

**Kopfsalat Frühjahr
Sorten
ökologischer Anbau**

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde im Frühjahr 2009 ein Sortiment von 11 Sorten Kopfsalat angebaut. Der April und Mai waren sehr warm und niederschlagsreich. Dadurch wurde viel mineralisierter Stickstoff nach unten verlagert. Gegen Ende der Kultur (15.05.09) war im Boden nur noch 5 kg N/ha. Dies führte zu insgesamt geringeren Kopfgewichten als im Jahr 2008. Alle Sorten waren frei von Falschem Mehltau. Blattläuse traten nicht auf, auch nicht bei den zwei Sorten mit fehlender Nr0-Resistenz.

Den besten Gesamteindruck zeigte 'Mafalda' mit einem hohem Marktwert bei der Bonitur, Kopfgewichte im oberen Bereich und einer Vermarktungsfähigkeit von 99 %. Aus ökologischer Vermehrung gefielen 'Cindy' und 'Maditta'. Beide mit gutem Marktwert, die Kopfgewichte waren unter dem Durchschnitt. Cindy mit noch sehr guter Aberntung besitzt gegen den Falschen Mehltau eine Feldresistenz, eine Nr0-Resistenz fehlt.

Versuchsfrage und –hintergrund

Welche Kopfsalatsorten sind im Frühjahrsanbau für den ökologisch wirtschaftenden Betrieb empfehlenswert?

Ergebnisse

Versuchsanlage: Blockanlage mit vier Wiederholungen
Parzellengröße: 8,42 m², 51 Pflanzen pro Parzelle
Boden: sandiger Lehm, Bewässerung mit Schwenkrohren,
Brunnenwasser

Kulturdaten:

Aussaat: 03.03.09 in den 4,2er Erdpresstopf, Klamann Bio Potgrond,
16 °C Anzuchttemperatur
Pflanzung: 07.04.09 im Abstand von 30 x 40 cm, dreireihig
Düngung: 100 kg N/ha als Maltaflor (70 %) und Horngries (30 %) zur
Grundbodenbearbeitung, Nmin 18 kg N/ha
Vliesbedeckung ab der Pflanzung bis 12.05.09
Ernte: 20.05.09 und 26.05.09

Tab. 1: Sorten, Herkünfte, Resistenzen, Erträge

Nr.	2009	Herkunft	Saatgut	Resistenzen		marktfähige Köpfe HKL 1 in %	Kopfgewicht in g		Marktwert
	Sorte			FM	Nr:0		am 20.5.09	am 26.5.09	
1	Analena	Vitalis	öko	1-25	ja	89	325	371	5-6
2	Maditta	Vitalis	öko	1-26	ja	84	311	367	7
3	Tivona	Vitalis	öko	1-10, 13-15, 17,22	nein	83	349	392	4
4	Mafalda	Nun/Hild	cu	1-26	ja	99	355	404	7
5	Estelle	Nun/Hild	cu	1, 3-22, 24-25	ja	88	322	371	6
6	Jovan (LS 8691)	S+G	cu	1-26	ja	96	333	404	6
7	Beltran (LS 8693)	S+G	cu	1-26	ja	96	348	401	6
8	Santoro	RZ	cu	1, 4-22, 24-25	ja	85	329	396	7
9	Abago (43-72)	RZ	cu	1-26	ja	89	349	405	5
10	Cindy	Bingenheimer	öko	Feldresistenz	nein	92	317	372	7
11	Latino	RZ	öko	1-25	ja	92	332	422	5-6

Marktwert: 1 = sehr gering
9 = sehr groß

Tab. 2: Boniturergebnisse

Nr.	Sorte	Blattiäuse	Falscher Mehltau	Salatfäule	Trockenrand 1.Ernte (2.Ernte)	Innenbrand	Umblatt	Kopf-			Seitentriebbildung	Geschlossenheit der Basis	Verpackung
								bildung	festigkeit	schluß			
1	Analena	1	1	3	1 (2)	1	6	6	5-6	5-6	1	9	12er
2	Maditta	1	1	4	2 (5)	1	7	7	7	6-7	1	9	12er
3	Tivona	1	1	4	1 (5)	1	3	7	5-6	6	3	9	16er
4	Mafalda	1	1	3	2 (5)	2	6	8	7	7	1	9	12er
5	Estelle	1	1	2	1 (6)	2	6	6-7	6	6	1	8	12er
6	Jovan (LS 8691)	1	1	3	2 (5)	1	5	8	8	7	1	9	16er
7	Beltran (LS 8693)	1	1	3	1 (3)	1	6	7	6-7	7	1	9	12er
8	Santoro	1	1	3	1 (3)	1	7	8	4-6	7	1	9	12er
9	Abago (43-72)	1	1	3	1 (2)	1	8	6	5	4	1	9	12er
10	Cindy	1	1	3	2 (4)	1	7	7	6-7	6	1	9	12er
11	Latino	1	1	4	1 (4)	1-2	6	6	5-6	5-6	1	8	12er

Boniturnoten: 1 = fehlend oder sehr gering
5 = mittel
9 = sehr stark